

Was macht die Migros bei Plastik?

The Rotary Foundation

Alex Sieber, Leiter Direktion Near/Nonfood

Migros-Genossenschafts-Bund

The Rotary Foundation, September 2020

A man with a beard and short hair, wearing a blue denim jacket over a white t-shirt, is smiling as he pushes a shopping cart in a Migros store. He is holding a blue bag of Bären-tatzen (bear-shaped biscuits) in his left hand. The background shows shelves stocked with various products, including bags of snacks and boxes of biscuits. The Migros logo is visible in the bottom right corner.

MIGROS

Agenda

- 1 Die Migros-Werte
- 2 Kunden- und Stakeholdersicht
- 3 Was macht die Migros bei Plastik?
- 4 Verzicht auf Plastikeinweggeschirr im Nonfood-Sortiment
- 5 Wie wird unser Engagement wahrgenommen?
- 6 Fragen

Migros-Kultur und Marke mit starken Werten

Gründer Gottlieb Duttweiler zitiert in «Wir Brückenbauer» 31. Juli 1959



„Es setzt sich die Erkenntnis durch, dass je grösser eine Unternehmung ist, desto grösser ihre Verpflichtung ist, sich über geschäftliche Aspekte hinaus hinsichtlich der Lösung von Problemen der Menschheit zu engagieren.“

Die Migros gehört den Kunden

«Ich möchte meine Joghurtbecher und meine **Plastischale für Erdbeeren in der Migros zurückgeben!** Das kann doch alles recycelt werden!»



(C. Kaufmann)

«Weg mit den Plastiksäckli!»



«Hey Migros, wie wäre es denn mal mit ökologischen **Einwegsäckli für Früchte und Gemüse?** Zum Beispiel aus Papier oder Bioplastik?»



(H. Bühler)

«Liebe Migros, warum sind die **Gurken in Plastik verpackt?** Die Natur bietet doch den besten Schutz!»

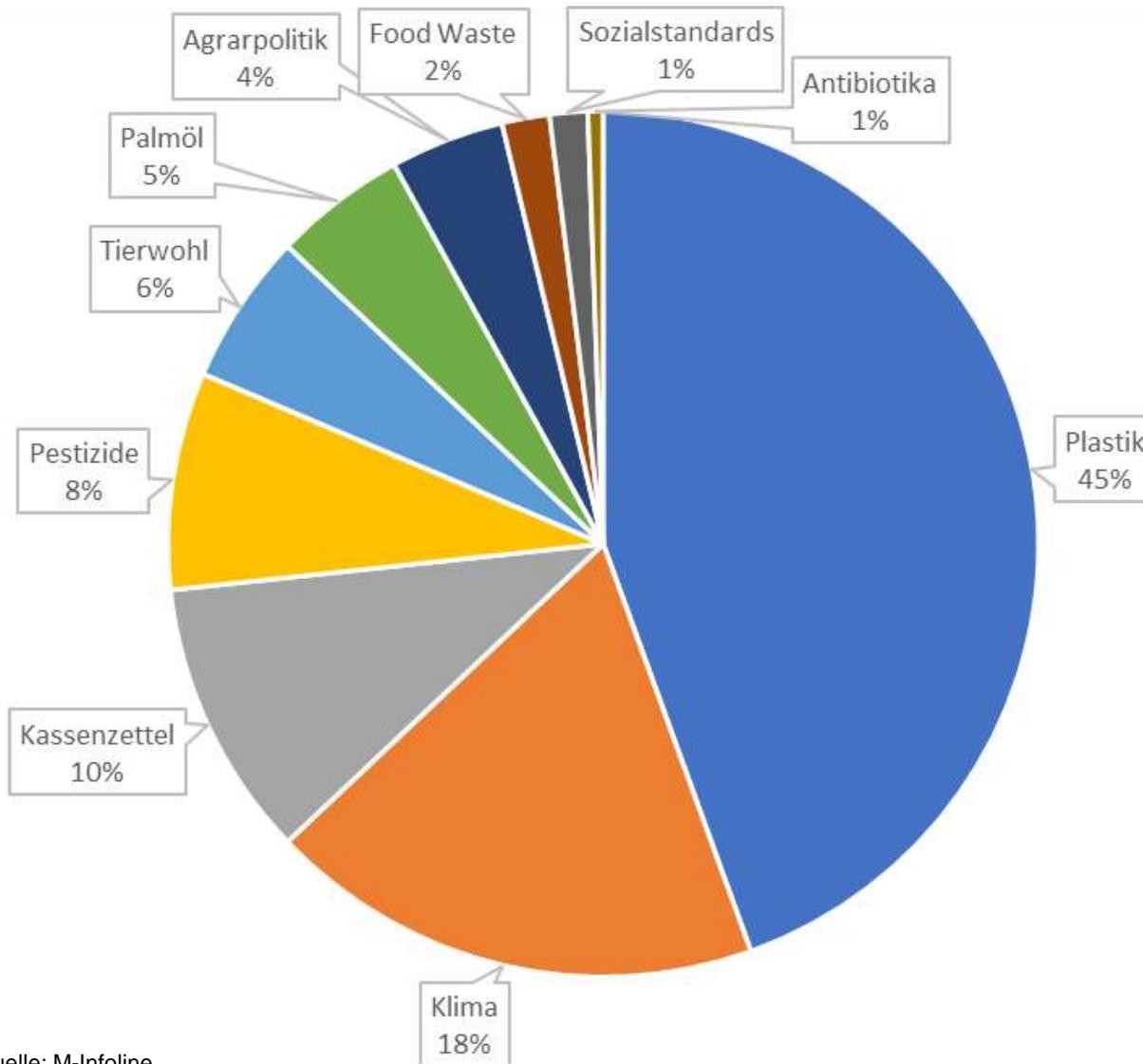


(R. Moser)

«Plastik stört mich»

«Verpackungen sind unnötiger Müll»

Anfragen M-Infoline zu Nachhaltigkeitsthemen 2019



Anzahl Anfragen:
630

Anteil zu Plastik:
45%

Quelle: M-Infoline

Schwerpunkte der Stakeholder

Welche Aspekte «brennen» bei wem?

NGOs

- Greenpeace: „Mehrweg ist der Weg“
- WWF: Schutz der Meere allgemein

Wissenschaft

- Verwendung von nicht-erneuerbaren Ressourcen
- Plastikverschmutzung in der Umwelt

Politik

- Plastik in der Umwelt, v.a. Ursachen von Mikroplastik
- Überverpackung

Konkurrenz

- Orientierung an EU-Gesetz ab 2021:
 - Verbot von Plastikartikeln wo Alternativen verfügbar sind
 - Recyclingfähigkeit
- Reduktion Plastikverpackungen

Medien

- Alternative Materialien
- Offenverkauf Module (Frischeprodukte, Waschmittel, Pasta etc.)
- Raschelsäckli bei F&G
- Mikroplastik

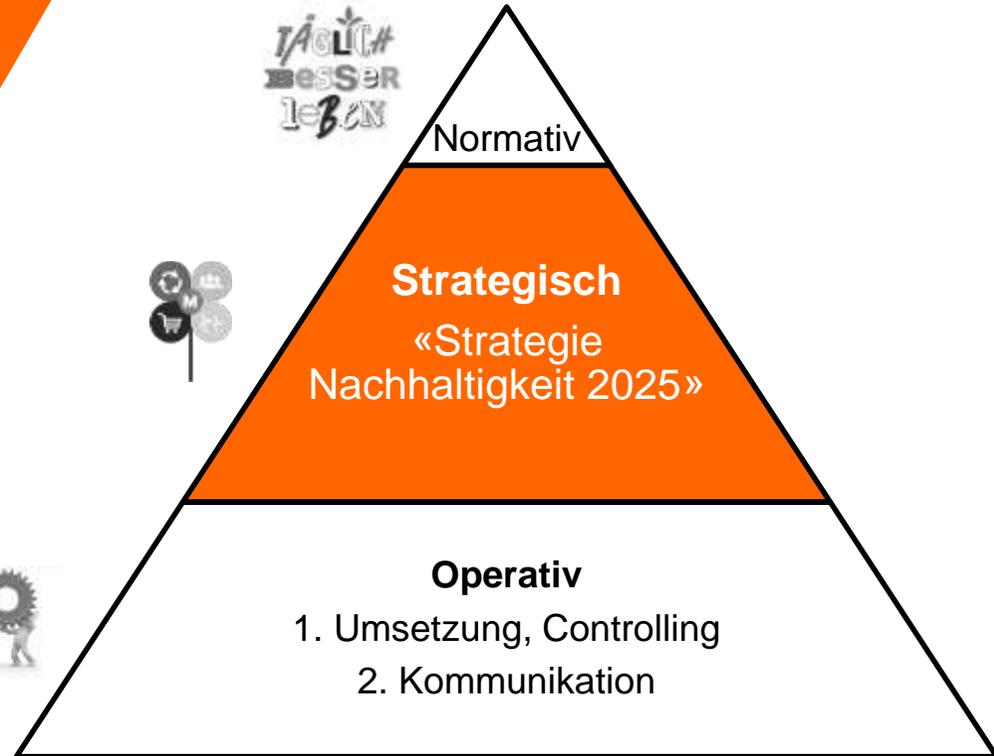
Trends

- Mehrwegsysteme
- Kreislaufsysteme
- Verwendung von Recyclingplastik
- Branchenübergreifende Zusammenarbeit

Wichtigste Gemeinsamkeiten:

- Sorge um Verschmutzung der Umwelt durch Plastik/Verpackungen
- Wunsch nach allgemeiner Reduktion von Plastik/Verpackungen
- Bedürfnis nach Offenverkauf und Mehrweglösungen

**Migros bleibt die
nachhaltigste
Schweizer
Detail-
händlerin**



Was ist der Migros bei ihrem Nachhaltigkeits-Engagement wichtig?



VISION

Wir halten uns die nächste Generation stets vor Augen: Plastik in der Umwelt hat bei uns keine Zukunft

Grundsätze für Kommunikation gegen aussen

1. Wir handeln erneuerbar: Die Migros verzichtet wo sinnvoll auf Plastik.
2. Wir sind Meister im Rezyklieren: Die Migros schliesst Kreisläufe konsequent.
3. Wir denken neu: Die Migros ersetzt Einweg- durch Mehrweglösungen.
4. Wir sind innovativ: Die Migros setzt auf zukunftsweisende Rohstoffe.

Kommunikation

Recycling

Verpackungen

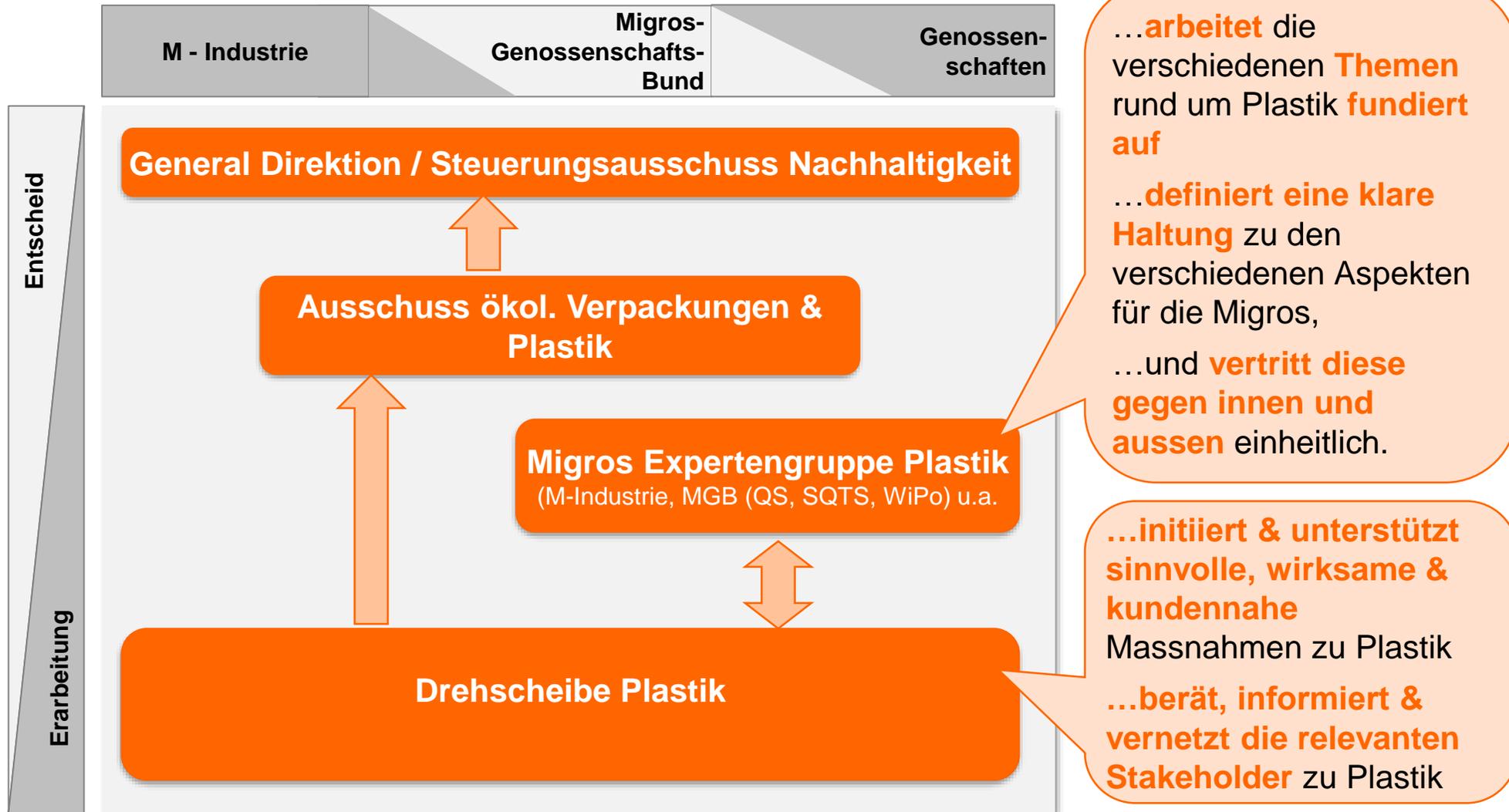
Re-Use
(Einweg/Mehrweg)

Littering/Leakage
(Verunreinigung)

Wissenschaft

Interne Organisation

Organisation und Entscheidungswege

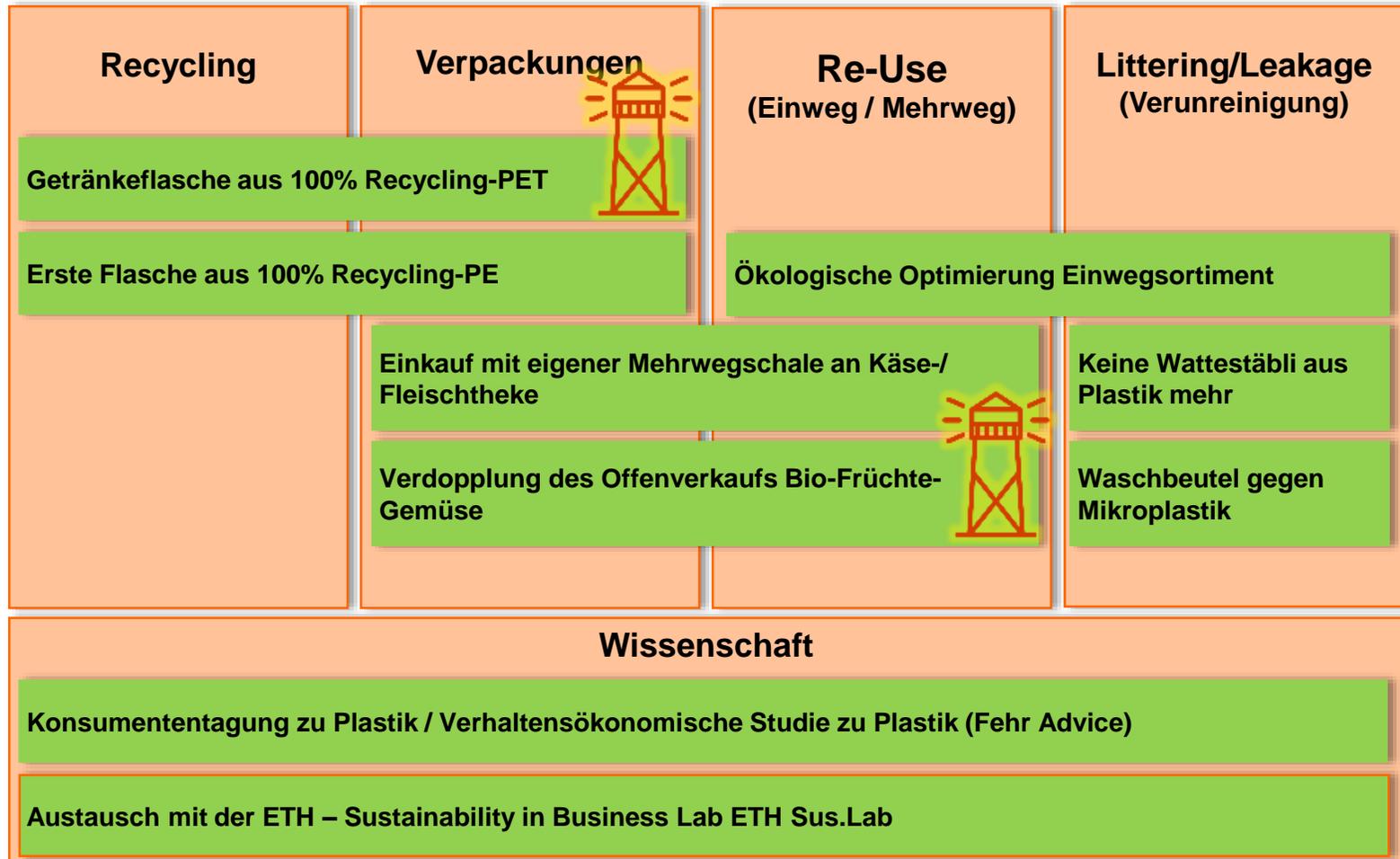


Umsetzung Massnahmen zu Plastik

«Leuchttürme» seit Januar 2019

**Umgesetzte
Massnahmen**

Vision & Grundsätze

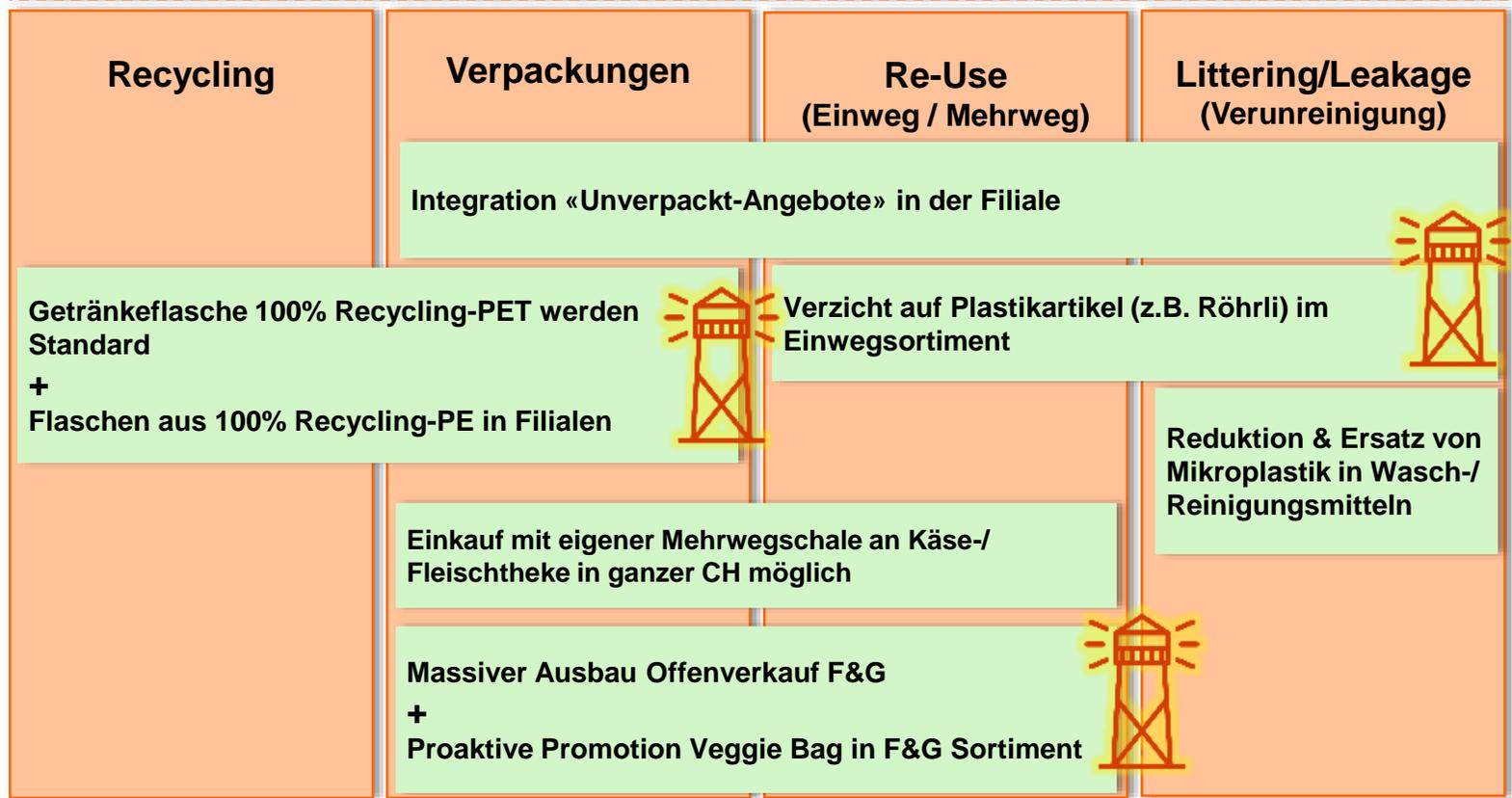


Umsetzung Massnahmen zu Plastik

seit Juli 2019

Massnahmen in Umsetzung

Vision & Grundsätze



Wissenschaft

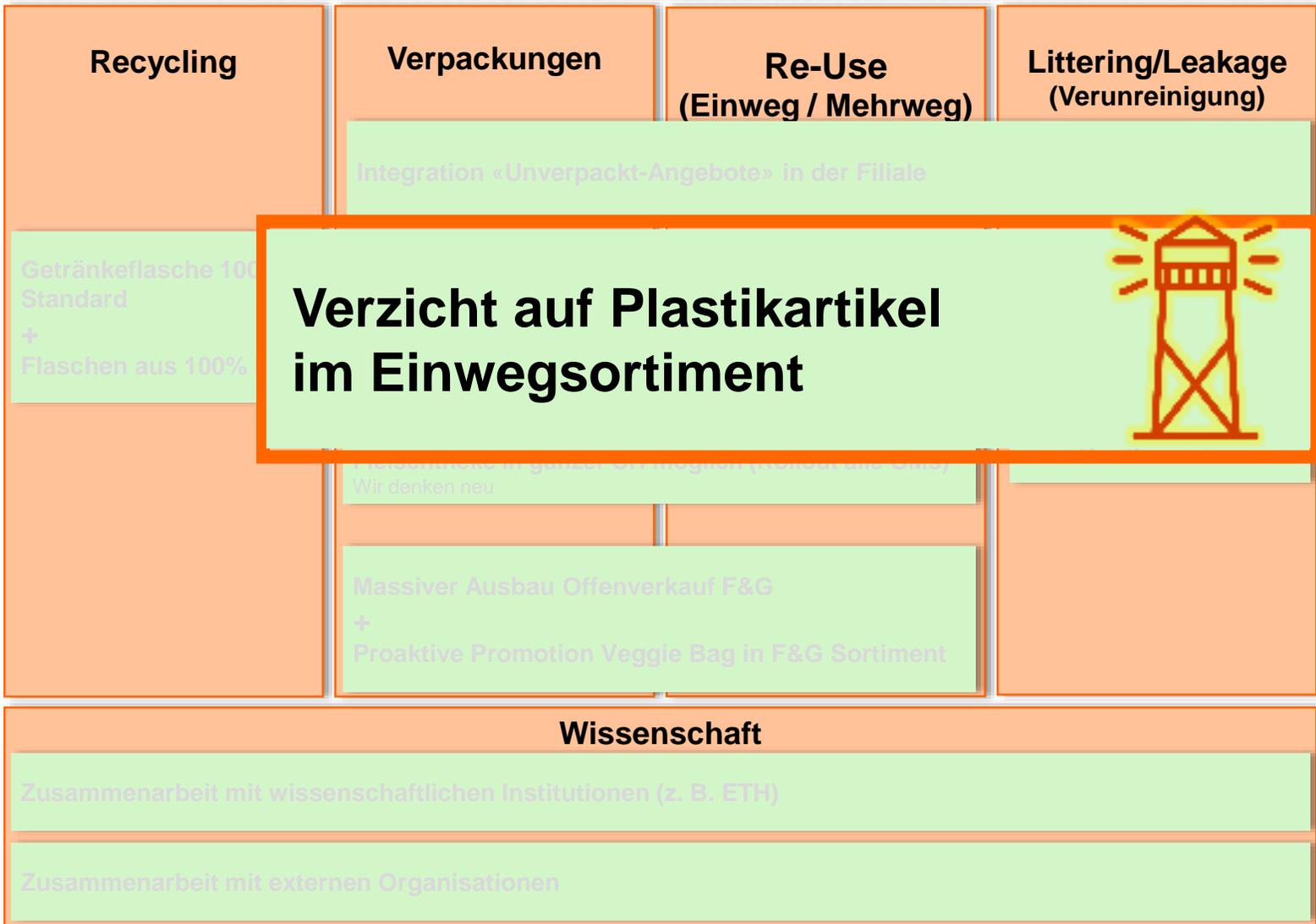
- Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Institutionen (z. B. ETH)
- Zusammenarbeit mit externen Organisationen

Umsetzung Massnahmen zu Plastik

seit Juli 2019

**Massnahmen in
Umsetzung**

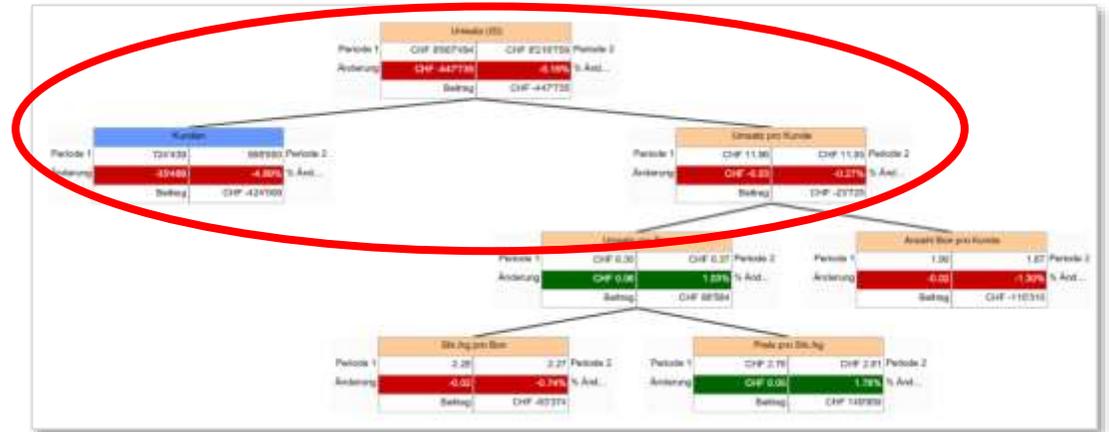
Vision & Grundsätze



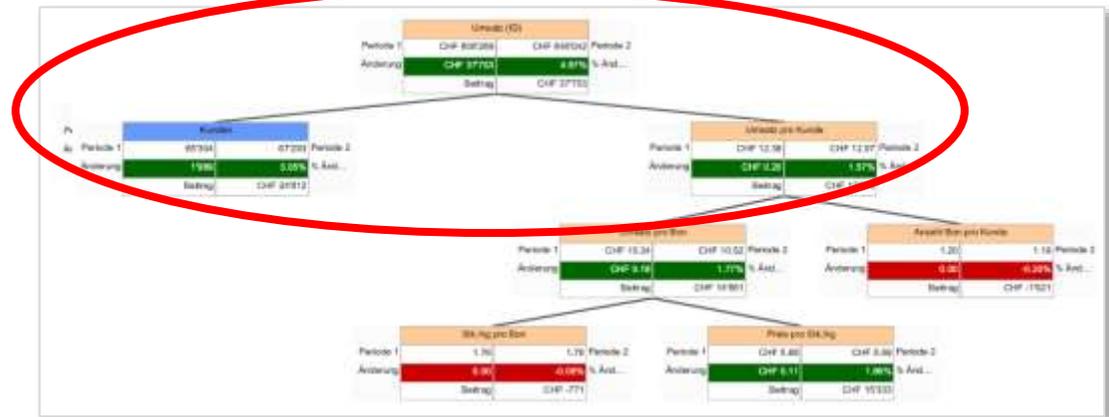
Beispiel: Verzicht auf Plastikartikel im Einwegsortiment

Umsatzentwicklungen gesamtes Einwegsortiment vs. ökologische Alternativen

Gesamtes Sortiment «Einweggeschirr»:
Umsatz **rückläufig**



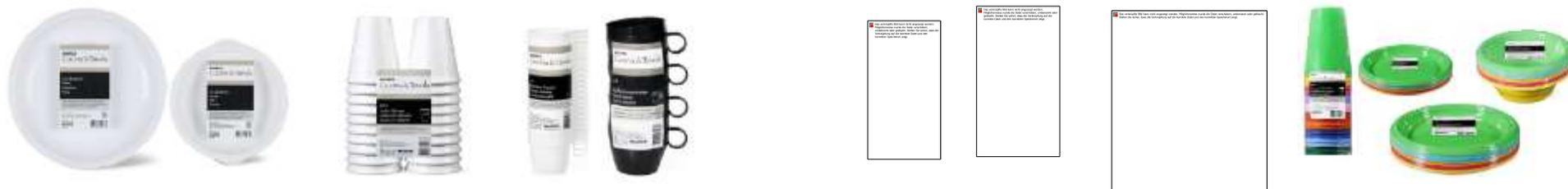
Teilsortiment «ökologisches
Einweggeschirr»:
Umsatz **steigend**



Die gesellschaftliche Diskussion schlägt sich im Kundenverhalten und somit in der Umsatzentwicklungen nieder

Welche Schritte haben wir unternommen?

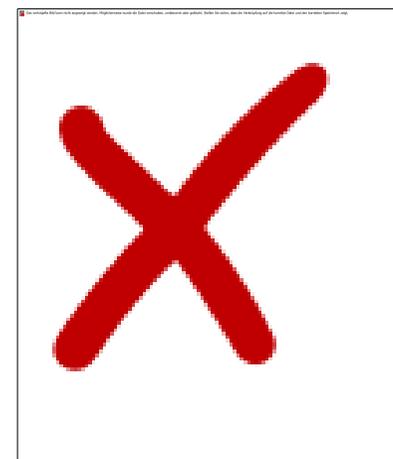
Welche Artikel ersetzen wir (nicht abschliessend)?



1. Alternative Materialien

2. Mehrweg Artikel

3. Verzicht



Konkrete Beispiele

- ✓ Einführung von **Thermobechern aus Wellpapier** mit passenden PLA-«ToGo» Deckeln
- ✓ Ausbau des ökologischen Sortiments durch Einführung eines **Sortiments aus Kraft-Papier**
- ✓ Erweiterung des ökologischen Sortiments mit passendem **CPLA-Besteck**
- ✓ Erweiterung des bestehenden **Palmbblatt- und Zuckerrohr** Sortiments
- ✓ Austausch des Kunststoff-Multi-Farben Sortiments durch **FSC-Multi-Farben Papierartikel**
- ✓ Plastik-Rührstäbchen werden mit **Holz-Rührstäbchen** ersetzt
- ✓ Erweiterung des Sortiments mit **Papier-Trinkhalmen** und **Holz-Apéro-Picks**
- ✓ Alle Kunststoff-Artikel, werden wo möglich mit **«Use& Reuse»-Sticker** gekennzeichnet

Wahrnehmung unseres Engagements

Unsere Bestrebungen werden positiv aufgenommen



Plastikeinsparungen bei Convenience



Mehrweggeschirr Fleisch- & Käsetheke



Bio-Offenverkauf Flach-Pfirsich



Kreislaufschliessung PE-Flasche

- Plastik wird auf **Social Media** diskutiert
- **Likes-Zahlen** vergleichsweise hoch
- Posts erreichen immer über **100'000 Kunden**

Fragen

